**Zeitliche Rhythmisierung des Schulalltags**
Der Tagesablauf an unserer Schule ist (fast) immer gleich zeitlich strukturiert.
Der Schultag beginnt für alle Kinder jeden Morgen um 8.00 Uhr mit der Klassenzeit. So können Geschwisterkinder gemeinsam zur Schule gehen. Alle Klassen haben immer bis mindestens 12.00 Uhr Unterricht. So sind die Kinder jeden Tag verlässlich von 8:00 bis 12:00 Uhr in der Schule betreut.
Nach 12:00 Uhr finden „Büffelstunden“ statt, in denen die Kinder in einer kleineren Gruppe gezielte Übungen passend zum Unterrichtsstoff erledigen. In den höheren Klassen findet in dieser Zeit auch Unterricht statt.

**Die Klassenzeit**
Wir beginnen jeden Morgen mit einer halbstündigen Klassenzeit, um mehr Zeit für die Kinder und ihre individuellen Bedürfnisse zu haben. Fester Bestandteil ist das Besprechen des geplanten Schultages und organisatorischer Dinge wie Elterninfos und Klassendienste. Anschließend wird die weitere Zeit z.B. für Freiarbeit, Frühstück, Lesen, aber auch für die Weiterarbeit an individuellen oder gemeinschaftlichen Aufgaben genutzt. Lehrkräfte haben während dieser Zeit die Möglichkeit, Gespräche mit einzelnen Kindern über deren Lernentwicklung oder persönliche Anliegen zu führen.
Parallel zur Klassenzeit wird unter Anleitung und Aufsicht jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags das Schulobst geschnitten. Diese Aufgabe übernimmt wöchentlich ein Kind für seine Klasse.

**Der Klassenrat und das Kinderparlament**
Der Klassenrat und das Kinderparlament sind wichtige Elemente der Mitwirkung und Demokratieerziehung an unserer Schule. Sie zielen auf die freie Entfaltung der Persönlichkeit, die Eigenverantwortlichkeit der Kinder, die Kooperation und die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.
Einmal in der Woche tagt in der Klasse der Klassenrat. Die Klassensprecher*innen leiten den Klassenrat und sprechen mit der Klasse über Anliegen, die die Kinder beschäftigen. Sie nehmen auch Wünsche und Veränderungsvorschläge der Mitschüler*innen auf, um diese im Kinderparlament vorzutragen.
Im Kinderparlament kommen alle Klassensprecher*innen im sechswöchigen Abstand zusammen. Die Sitzungsergebnisse und Anträge der Kinder werden anschließend in einer Lehrer*innenkonferenz vorgestellt. Auf diesem Wege konnten die Kinder bereits ein Projekt zur Schulhofbemalung verwirklichen.

## Der Tagesablauf an der GS Scheidter Str

| | |
|---|---|
| ab 7:30 Uhr | Frühbetreuung Offener Ganztag / ÜMi |
| 08.00-08.30 Uhr | Klassenzeit |
| 08.30-10.00 Uhr | 1. Unterrichtsblock |
| 10.00-10.30 Uhr | Hofpause / Frühstück |
| 10.30-12.00 Uhr | 2. Unterrichtsblock & Klassenrat |
| 12.00-12.15 Uhr | Hofpause |
| 12.15-13.00 Uhr | 5. Stunde Unterricht / Büffelstunde |
| 13.00-13.45 Uhr | 6. Stunde Unterricht / Büffelstunde |
| bis 16:00 Uhr | Offener Ganztag / Büffelstunde |

**Der Gong**
Der Gong gibt Struktur und Orientierung im Alltag. Ertönt er zu häufig, kann er auch zu Stress und Unruhe führen. Daher gongt es an unserer Schule nur noch, wenn die Kinder vom Schulhof ins Gebäude kommen müssen.

**Klassenlehrer*innenprinzip**
An unserer Schule verbringen die Kinder möglichst viel Zeit im Klassenverband mit ihrem/r Klassenlehrer/in. So kann eine tragfähige Beziehung entstehen, die eine Grundvoraussetzung für erfolgreiches Lernen ist.

**Die Fächer**
Es werden an unserer Schule folgende Fächer erteilt: Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Englisch (ab der 3. Klasse), Sport, Kunst, Musik, Religion (katholisch, evangelisch, islamisch) und Herkunftssprachlicher Unterricht (Arabisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Türkisch).

**Der Unterricht**
Im Unterricht findet Vieles digital statt. Jedes Kind an unserer Schule erhält ein **Leih-iPad**. Das iPad ersetzt aber nicht Heft und Stift, sondern wird gezielt dort eingesetzt, wo es das Lernen der Kinder unterstützt und die Entwicklung der Medienkompetenz der Kinder fördert.
Neben dem „klassischen Unterricht“ wird an unserer Schule auch mit individuellen **Lernplänen** (z.B. „Büffelpläne“) gearbeitet. Mit den Lernplänen erhalten die Kinder Aufgaben, die ihrem persönlichen Leistungsstand entsprechen. So können die Kinder die besten persönlichen Lernerfolge erzielen.
Durch **offene Unterrichtsformen** (z.B. Stationenlernen, Werkstattarbeit, Lerntheke) wird den Kindern differenziertes Arbeitsmaterial zu den Unterrichtsthemen angeboten. So erhalten die Kinder die Möglichkeit, entsprechend ihres eigenen Arbeitstempos zu arbeiten, unterschiedliches Arbeitsmaterial selbstständig auszuwählen und zu nutzen sowie in verschiedenen Sozial- und Arbeitsformen zu lernen und erlernte Methoden und Arbeitstechniken anzuwenden.
Durch den Besuch von **außerschulischen Lernorten** (Feuerwehr, Imkerei, Museum, Theater etc.) werden Lerninhalte für die Kinder greifbar gemacht sowie das Interesse für vielfältige kulturelle Angebote in Solingen geweckt. Mit **„Draußentagen“** möchten wir den Kindern die Lebenswelt außerhalb der Schule zugänglich machen und sie unter anderem für die Natur und eine bewusste Lebensführung sensibilisieren.

**Die Büffelstunden**
An unserer Schule gibt es keine Hausaufgaben. Stattdessen bieten wir sog. **„Büffelstunden“** an. Hier üben und vertiefen die Kinder in einer kleineren Lerngruppe – bestehend aus Kindern der Klasse – u.a. den am Vormittag gelernten Unterrichtsstoff. Lehrer*innen begleiten die individuelle Lernentwicklung der Kinder, unterstützen bei Lernschwierigkeiten und fördern leistungsstarke Kinder mit herausfordernden Aufgaben.
Zu Hause bleibt so mehr Zeit für Aktivitäten mit der Familie und das gemeinsame Lesen und Üben.

© Grundschule Scheidter Straße, Scheidter Straße 32, 42653 Solingen, ☎ 0212/5993880, ✉ gs-scheidterstrasse@solingen.de